

# 8 PUNKTE CHECKLISTE FÜR CPOs

Was müssen Ladepunkt-Betreiber beachten

Der Betrieb von Ladeinfrastruktur ist kein Selbstläufer: Es geht um Sichtbarkeit, Wirtschaftlichkeit, Stabilität, Nutzerfreundlichkeit und Rechtssicherheit. Mit **ENIO** decken Sie alle Erfolgsfaktoren ab – **von der Planung bis zur Abrechnung**.



# Sichtbarkeit & Roaming Netzwerk

## ➤ Warum ist ein großes Roaming-Netzwerk entscheidend?

Ein Ladepunkt ohne Sichtbarkeit ist wie eine Tankstelle ohne Zufahrt. Damit Fahrer:innen Ihre Säule finden und nutzen können, muss sie in allen gängigen Roaming-Netzen sichtbar sein.

### Was Sie beachten müssen:

- Ohne Roaming sind Sie nur für Ihre eigenen Nutzer sichtbar.
- Die meisten Ladevorgänge passieren über EMP-Apps (z. B. EnBW, Shell Recharge,).
- Mehr Sichtbarkeit = mehr Nutzung = mehr Umsatz.



## Wie ENIO hilft:

- ✓ ENIO hat eines der größten Roaming-Netzwerke Österreichs
- ✓ Ihre Ladepunkte erscheinen automatisch in allen wichtigen Lade-Apps.
- ✓ Aufgrund höherer Sichtbarkeit erzielen Sie mehr Auslastung und Ertrag.
- ✓ Transparente Abrechnung der Roaming-Partner.
- ✓ Spezielle Verträge mit über 50 Anbietern garantieren optimale Konditionen.



# Flexible Tarife für verschiedene Nutzergruppen



# ➤ Warum sind flexible Tarife so wichtig?

Nicht jeder Nutzer ist gleich – und genau hier liegt Ihr wirtschaftliches Potenzial. Wer normalerweise nicht den Standardpreis zahlt sind Mitarbeiter:innen im Unternehmen mit Privatfahrzeug, Mieter in der Gewerbeimmobilie / Zinshaus) oder befreundete / verbundene Unternehmen.

### Was Sie beachten müssen:

- Einheitspreise sind unflexibel und passen nicht für jedes Szenario.
- Unterschiedliche Nutzergruppen benötigen verschiedene Preislogiken.
- Die Preisverwaltung muss einfach sein.

#### Wie ENIO hilft:

- ✓ ENIO ermöglicht frei konfigurierbare Tarife pro Nutzergruppe und Ladepunkt.
- ✓ Die automatische Preiszuordnung erfolgt über RFID-Karte, App oder Nutzerprofil.
- ✓ Jeder bekommt eine transparente und nachvollziehbare Abrechnung.
- ✓ Charge@Home wird unterstützt (Abrechnung von Mitarbeitern, die zu Hause laden).

Version Dezember 2023 © all rights reserved



# 3

# Dynamische Tarife in Verbindung mit PV & Speicher

## ➤ Wie erhöhen dynamische Preise Ihren Ertrag?

Wenn das Einspeisen von Strom keinen Ertrag erzielt ist es besser, Stromüberschuss für Ladepunkte zu verwenden. Günstige Ladetarife zu Zeiten von Stromüberschuss sind relevant.

### Was Sie beachten müssen:



- Bei PV-Überschuss ist Strom kostenlos verfügbar.
- Dynamische Preise ermöglichen es, zu bestimmten Tageszeiten besonders günstige Ladetarife anzubieten und so die Erträge zu steigern.

### Wie ENIO hilft:

- ✓ Echtzeit-Tarifanpassung an PV-Erzeugung, steuerbar über eine API.
- ✓ Intelligente Verbindung mit Energiemanagementsystemen.
- ✓ Netzdienliches Verhalten, geringere Netzlast, bessere Wirtschaftlichkeit.

# 4

## **Intelligentes Lastmanagement**

## ➤ Warum schützt Lastmanagement Ihre Infrastruktur?

Mehrere Fahrzeuge gleichzeitig zu laden kann zu Netzüberlastung und hohen Kosten führen. Ein intelligentes Lastmanagement verteilt die verfügbare Leistung über eine definierbare Systematik.



### Was Sie beachten müssen:

- Ein intelligentes Lastmanagement reduziert nicht einfach den Ladestrom (wie es zB bei KEBA üblich ist) sondern stellt verschiedene Ladeszenarien zur Verfügung.
- Eine Priorisierung für Nutzer und Nutzergruppen (zB. Außendienst) erhöht die Flexibilität.

## Wie ENIO hilft:



- ✓ Priorisierung nach Nutzergruppen (z. B. Mitarbeiter, Gäste, Notfallfahrzeuge)..
- ✓ Vermeidung von Lastspitzen und Netzüberlastungen.
- ✓ Spart Netzgebühren und schützt Ihre Anlage langfristig.



# Datenschutz, Sicherheit & Rechtssicherheit

## ➤ Worauf müssen Sie gesetzlich achten?

Betreiber haften für korrekte Datenverarbeitung, Abrechnung und Messung.



#### Wie ENIO hilft:

- ✓ GDPR-konforme Datenspeicherung in europäischen Rechenzentren.
- ✓ Einhaltung von MessEG, LSV und AFIR-Richtlinie.
- ✓ Vollständig eichrechtskonformes Backend mit geprüften Messwerten.
- ✓ Rechtssichere Trennung von CPO- und EMP-Rollen



# 6

# Alle Zahlungsvarianten - für alle Nutzer

### ➤ Warum Vielfalt beim Bezahlen entscheidend ist?

Einfache Bezahlung ist das A und O für Nutzerzufriedenheit. Für Ladepunkte über 50kWh ist die Möglichkeit von Bankomat- und Kreditkartenzahlung rechtlich vorgeschrieben.

### Was Sie beachten müssen:

- Laut AFIR-Richtlinie müssen öffentliche Ladepunkte einfaches Bezahlen ermöglichen.
- Nutzer erwarten die gleiche Flexibilität wie an einer Tankstelle.



### Wie ENIO hilft:

- ✓ ENIO ermöglicht Ihren Kund:innen, alle Zahlungsmöglichkeiten zu nutzen:
- ✓ Roaming über fast alle verfügbaren EMP-Apps & Karten.
- ✓ Bankomat- und Kreditkartenzahlung für AC- und DC-Ladepunkte.
- ✓ Kreditkartenumsätze in der Ladehistorie sichtbar (mit der ENIO Payment Station).
- ✓ Direct Payment via QR-Code & Kreditkarte (ohne App, nur mit dem Mobiltelefon).

# 7

## **Automatische Abrechnung & Reporting**

### ➤ Wie behalten Sie den Überblick?

Je mehr Ladepunkte Sie betreiben, desto komplexer wird die Abrechnung. Verschiedene Standorte, unterschiedliche Zugriffsrechte und Ladepunkte bei Mitarbeitern zu Hause (für Charge@Home) erhöhen die Komplexität.

## Was Sie beachten müssen:

- Ein CDR-Report (steht für Charge Detail Record) sollte nicht nur Online sondern auch als Excel-Report zur Verfügung stehen.
- Der CDR-Report sollte verschiedene Filterkriterien ermöglichen.



#### Wie ENIO hilft:

- ✓ Vollautomatische Abrechnung, Rechnungslegung und Zahlungsabwicklung in Ihrem Namen.
- ✓ Detaillierte Ladehistorien inkl. Umsatz auf Knopfdruck oder automatisierter Versand.
- ✓ API- und CSV-Schnittstellen für die Integration in ERP, SAP und andere IT-Systeme.
- ✓ Kein Excel-Chaos mehr volle Transparenz in Echtzeit..

# 8

# Service, Support & Zukunftssicherheit

### ➤ Warum ist ein verlässlicher Partner entscheidend?

Technik, Gesetze und Nutzeranforderungen ändern sich laufend – Ihr System muss mitwachsen.

# **ENIO GmbH**

Geyschlägergasse 14 A-1150 Wien

+43 1 934 6681 810 info@enio.at www.enio.at

## Wie ENIO hilft:

- ✓ Persönlicher Ansprechpartner und technischer Support in Österreich.
- ✓ Laufende Weiterentwicklung der APP und des Backend mit > 30 Entwicklern.
- ✓ Zukunftssichere Plattform mit 10+ Jahren Markterfahrung